

**Dr. Michael Haberland**  
PRÄSIDENTElsenheimerstr. 53  
80687 München

Tel.: +49 (0)89 2000 161-0

Fax: +49 (0)89 2000 161-77

Mail: [haberland@mobil.org](mailto:haberland@mobil.org)[www.mobil.org](http://www.mobil.org)

Mobil in Deutschland e.V. | Elsenheimer Str. 53 | 80687 München

**An die Vertreter  
der Medien**

München, 7. Juli 2014

**AUTOMOBILCLUB Mobil in Deutschland e.V. fordert:  
PKW-Maut nur bei Nicht-Belastung deutscher Autofahrer**

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute stellte Verkehrsminister Alexander Dobrindt seine Pläne für die Einführung der PKW-Maut in Deutschland vor und stößt damit vor allem in der EU auf Kritik. Maut ist ein wichtiges und sehr umstrittenes Thema in der aktuellen Koalition. Deutschland ist derzeit eines der letzten Länder in der EU, das Autofahrern seine Straßen kostenlos zur Verfügung stellt.

Mobil in Deutschland e.V. sieht die Einführung einer PKW-Maut in Deutschland durchaus positiv. Infrastruktur ist eines der wichtigsten Grundsteine für Mobilität und Wirtschaft und wurde bisher nur aus Steuergeldern im Inland finanziert. Der Ausbau von Straßen und Verkehrswegen muss kontinuierlich betrieben und daher auch ausreichend mit finanziellen Mitteln versorgt werden. Eine PKW-Maut würde hier eine zusätzliche Einnahmequelle darstellen.

Allerdings ist Mobil in Deutschland e.V. der Meinung, dass deutsche Autofahrer bereits genug zur Kasse gebeten werden und befürworten die Einführung der Maut nur, sofern diese nicht belastet werden. Mineralöl-, Kfz-Steuer und Blitzerabzocke sind hier nur einige Punkte, bei denen inländische Autofahrer besonders benachteiligt werden. „Eine Vignette darf für den deutschen Autofahrer nur kostenneutral sein“, so Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V. Deutschland hat über Jahre das Straßennetz allen Autofahrern kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug bittet bereits ganz Europa deutsche Autofahrer zur Kasse. Daher fordern wir die PKW-Maut nur bei Nicht-Belastung deutscher Autofahrer!

Ob eine solche PKW-Maut schlussendlich durchsetzbar und von der EU abgenickt wird, ist fraglich. Einige Nachbarländer haben bereits mit einer Klage gedroht, sollte die Maut nur zum Nachteil ausländischer Autofahrer führen. Dennoch sehen wir die Einführung der PKW-Maut in Deutschland als wichtigen und notwendigen Schritt, um die Verkehrsinfrastruktur weiterhin zu gewährleisten, Straßenwege zu sanieren und weiter ausbauen zu können.

**Wir bitten um Veröffentlichung! Mehr Infos unter [www.mobil.org](http://www.mobil.org)**Dr. Michael Haberland  
Präsident Mobil in Deutschland e.V.